B-2

Bewerbung

Landesdelegiertenversammlung am 7./8.12.2024 in Idar-Oberstein

Initiator*innen: Thorsten Becherer (KV Mainz)

Titel: **Thorsten Becherer**

Foto



Liebe Freundinnen und Freunde,
wir haben dicke Bretter zu bohren, denn wir befinden uns in einem Dilemma:
Einerseits wird der Handlungsdruck immer größer: Wir GRUENE haben in den Regierungsbeteiligungen bereits einige gute Dinge erreicht. Jedoch viel zu wenige für die Situation, in der wir Menschen uns befinden. Wir zerstören die Biodiversität und die Ökosysteme. Wir verschmutzen unseren Planeten. Die Temperaturen steigen schneller als angenommen und Extremwetterkatastrophen werden immer häufiger.
Andererseits fühlen sich immer mehr Menschen ungerecht behandelt: Sie haben Angst vor Veränderungen und ihrer Zukunft. Andere schauen nur noch auf ihren eigenen Vorteil und nicht auf das Wohl der Gemeinschaft. Die Schere zwischen Armen und Reichen geht immer

weiter auf. Neue Technologien haben radikal verändert, wie wir miteinander kommunizieren. Hass und Hetze wachsen.

Jetzt braucht es eine Bundesregierung mit einem GRÜNEN Kanzler Robert Habeck.
Eine Regierung mit Mut und Zuversicht, die die Bürger*innen erreicht. Ein Kanzler, der mit uns gemeinsam eine Aufbruchstimmung in Deutschland erzeugt. Eine Regierung die dicke Bretter bohrt. Dazu werden wir einen GRÜNEN Wahlkampf führen, in dem wir klare Kante zeigen bei unseren Kernthemen.

Energie ist ein Kernthema. Sie ist untrennbar verknüpft mit: 1. Naturschutz; 2. Klimaschutz; 3. Gerechtigkeit; 4. Wirtschaft; 5. Geopolitik und 6. Frieden. Das ist mein Fachgebiet und meine Überzeugung. Ich trete an, um den Umbau unseres Energiesystems erfolgreich zu Ende bringen. Schnell, kostengünstig und gerecht.
Deswegen kandidiere ich für Listenplatz 4.

Wer bin ich?
Ich bin ein Entscheidungsträger in der energieintensiven Industrie. Ich bin ein radikaler Natur- & Klimaschützer. Und mein Herzensthema ist Gerechtigkeit. Ich will die Zukunft gestalten.

Was hat mich geprägt?
Aufgrund eines Schicksalsschlages habe ich als Kind Armut und Ungerechtigkeit selbst erlebt. Ich habe früh Verantwortung übernehmen müssen. Ich weiß, wie es sich anfühlt, mit seiner Mutter allein zu Hause zu sitzen und der Gerichtsvollzieher klingelt wieder an der Tür. Ich kenne den Druck als Jugendlicher, drei Jobs parallel machen zu müssen. Allerdings hatte ich auch das Glück, in einem wundervollen Land geboren zu sein. Ich hatte die Möglichkeiten mich hochzuarbeiten. Viele Menschen haben solche Möglichkeiten nicht. Das habe ich insbesondere als Entwicklungshelfer in einem der ärmsten Länder der Welt sehr bewusst erlebt.
Der Natur- & Klimaschutz lässt mich seit meiner Schulzeit in den 1990er-Jahren nicht mehr los. Schlüsselerlebnisse haben mich weiter geprägt: 2001 in Ecuador durfte ich mit einem indigenen Stammesführer tagelang durch das Amazonasgebiet wandern. Die Schönheit des unberührten Regenwaldes hat mich fasziniert. Gleichzeitig war ich schockiert, als ich vor Ort erfahren habe, dass wir Menschen dieses Gebiet gerade zerstören. Der Grund: Erdöl wurde an dieser Stelle gefunden. Später dann, in den Jahren 2006-2008, habe ich während meiner Arbeit für den Deutschen Entwicklungsdienst in Äthiopien, leidende Menschen und zerstörte Natur erlebt. Die Gründe: unser Konsum und der menschgemachte Klimawandel. Ich habe Mütter erlebt, die so verzweifelt waren, dass sie ihren kräftigsten Sohn auf die Flucht nach Europa geschickt haben. Deswegen bin ich vor 16 Jahren in Köln bei den GRUENEN eingetreten. Seitdem bin ich in der BAG Energie, der LAG Ökologie & Energie und meinen Kreisverbänden aktiv.
Beruflich habe ich mich vor vielen Jahren bewusst entschieden, in der energieintensiven Industrie zu arbeiten, um von innen heraus Natur + Klima zu schützen. Das ist mir gelungen: Ich habe als Direktor Energie, bei dem weltweit führenden Hygiene- und Gesundheits-unternehmen Essity, das Energieprogramm aufgebaut und geleitet. Wir haben die Menschen

in den Mittelpunkt gestellt. Eine Aufbruchsstimmung in 86 Fabriken in Asien, Amerika und Europa erzeugt. Wir wurden von der DENA als einzigartiges Programm ausgezeichnet, weil wir mit unserem Ansatz hunderttausende Tonnen CO2 Ausstoß reduziert haben.
Nach der Geburt unseres ersten Kindes, bin ich mit meiner Familie 2014 nach Mainz gezogen. Als Werkleiter und Geschäftsführer habe ich den Aufbau einer einzigartigen Kreislaufwirtschaft vorangetrieben. Außerdem haben, wir Stück für Stück, einen Masterplan entwickelt, wie wir CO2-frei produzieren können. Entgegen allen Widerständen und Gegnern. Im Februar 2023 haben wir es weltweit erstmals geschafft Papier CO2-frei zu produzieren. Ich weiß, wie die Transformation der Industrie erfolgreich funktioniert.

Warum jetzt?
Neben der Natur und dem Klima, ist mittlerweile auch unsere Demokratie in Gefahr. Und damit die Sicherheit unserer Kinder. Damit unsere Kinder in Zukunft friedlich in Europa leben können, müssen wir Demokrat*innen jetzt schnell und erfolgreich Lösungen umsetzen.
Ich bin überzeugter GRÜNER. Durch viele Gespräche ist mir klar geworden, dass ich mit meinem Profil unserer Partei helfen kann, politische Mehrheiten zu gewinnen. Damit wir die dicken Bretter Gerechtigkeit, Natur&Klimaschutz und Wirtschaft erfolgreich bohren.

Wir bringen den Umbau unseres Energiesystems erfolgreich zu Ende. Das hat die folgenden Vorteile:
- Wir sind sicherer, weil wir nicht mehr erpressbar von autoritären Herrschern sind.
- Wir haben 80 Mrd. € mehr pro Jahr für Investitionen in unsere Infrastrukturen. So viel bezahlen wir heute noch jedes Jahr für den Import von Öl, Gas und Kohle.
- Wir haben günstigen Strom zur Verfügung für die Bürger*innen und Unternehmen.
- Wir haben Arbeitsplätze in zukunftssicheren Unternehmen.
- Wir schließen die Schere zwischen Armen und Reichen.

Unsere Generation trägt Verantwortung. Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut. Wir haben es in der Hand. Und wir können es. Wir sind die Partei der Lösungen. Lasst uns gemeinsam dicke Bretter bohren!

Mit herzlichen Grüßen,
Euer Thorsten

- **47 Jahre**, verheiratet, drei Kinder
- **Seit 2008** Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **seit 2014 in Mainz**, seit 2021 stellvertretender Vorsitzender des KV Mainz
- **Seit 2017** Mitglied der BAG Energie, seit 2021 stellvertretender Sprecher
- **Bildungsweg:** Abitur und Zivildienst in der Altenpflege in Lörrach-Brombach; 1998-2001 Diplom-Ingenieur Elektrotechnik (Duales Studium) in Mannheim; 2006-2011 Bachelor + Master Betriebswirtschaft (berufsbegleitend) Open University London

- Beruflicher Werdegang:
2001-2005 Vertrieb, Projektleitung und Abteilungsleitung in Mannheim und Neuss
2005-2008 Entwicklungszusammenarbeit in Addis Abeba, Äthiopien für den DED
2008-2010 Innovationsmanager in Deutschland und China
2010-2014 Direktor Energie weltweit (2011: **1.Platz dena Energy Efficiency Award**, 2012: **Klimaschutzunternehmen**)
2014-2024 Betriebsleiter, Werkleiter & Geschäftsführer in Mainz-Kostheim (2017: **erste Kreislaufwirtschaft**, 2023: **erste CO2-freie Papierproduktion mit grünem Wasserstoff**)
Seit 2024 Direktor Technologie mit **Schwerpunkt Klima**